

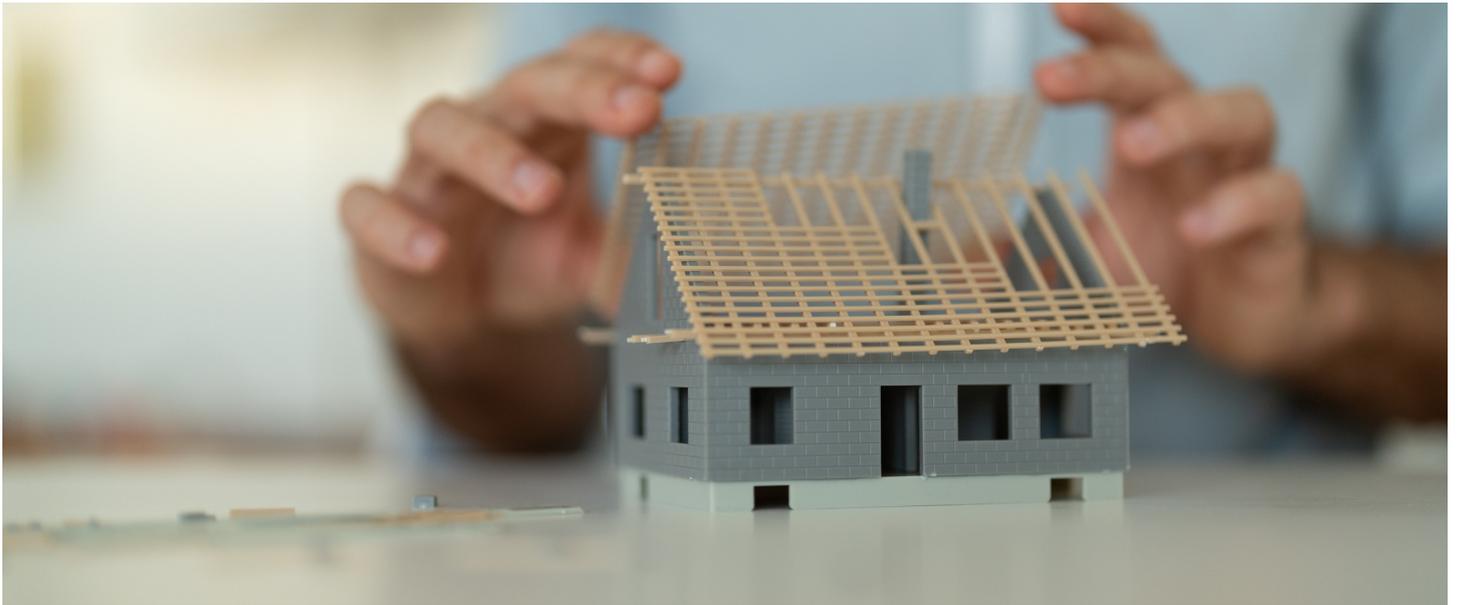


Dann wird der König zu denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, ihr seid von meinem Vater gesegnet! Nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch vorbereitet ist.

(NGÜ) Matthäus 25,34

- Hab also keine Angst, kleine Herde. Denn es macht eurem Vater grosse Freude, euch das Reich Gottes zu schenken. (NL) Lukas 12,32
- Hat Gott nicht gerade die, die in den Augen dieser Welt arm sind, dazu erwählt, durch den Glauben reich zu werden? Hat er nicht gerade sie zu Erben seines Reiches bestimmt – zu Erben des Reiches, das er denen zugesagt hat, die ihn lieben? (NGÜ) Jakobus 2,5
- Als seine Kinder aber sind wir - gemeinsam mit Christus - auch seine Erben. Und leiden wir jetzt mit Christus, werden wir einmal auch seine Herrlichkeit mit ihm teilen. (HfA) Römer 8,17
- Denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, weil ihr mich liebt. (NGÜ) Johannes 16,27
- Daher schämt sich Gott auch nicht, ihr Gott genannt zu werden; schliesslich hat er im Himmel tatsächlich eine Stadt für sie erbaut. (NGÜ) Hebräer 11,16
- Alle, die durchhalten und den Sieg erringen, werden dies als Anteil von mir erhalten: Ich werde ihr Gott sein und sie werden meine Söhne und Töchter sein. (GNB) Offenbarung 21,7
- Nun liegt der Siegeskranz für mich bereit, die Gerechtigkeit, die der Herr, der gerechte Richter, mir an jenem grossen Tag geben wird – und nicht nur mir, sondern auch allen anderen, die ihn lieben und auf sein Kommen warten. (NGÜ) 2. Timotheus 4,8
- Ich bin ganz sicher, dass Gott, der sein gutes Werk in euch angefangen hat, damit weitermachen und es vollenden wird bis zu dem Tag, an dem Christus Jesus wiederkommt. (NL) Philipper 1,6

Gebetsanliegen und Notizen:



Geldbesitz ist nicht von Dauer; nicht einmal eine Krone geht endlos von einer Generation auf die andere über. (GNB) Sprüche 27,24

- Wie ein Schatten geht der Mensch über die Erde, um sinnlose Dinge machen die Leute viel Lärm. Sie häufen Besitz auf, aber letztendlich weiss niemand, für wen. (NGÜ) Psalm 39,7
- Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist. (LU) Kolosser 3,2
- Sammelt keine Reichtümer hier auf der Erde an, wo Motten oder Rost sie zerfressen oder Diebe einbrechen und sie stehlen können. Sammelt eure Reichtümer im Himmel, wo sie weder von Motten noch von Rost zerfressen werden und vor Dieben sicher sind. Denn wo dein Reichtum ist, da ist auch dein Herz. (NL) Matthäus 6,19-21
- Die Athleten tun es für einen Siegeskranz, der bald wieder verwelkt. Unser Siegeskranz hingegen ist unvergänglich. (NGÜ) 1. Korinther 9,25
- Wir richten unseren Blick nämlich nicht auf das, was wir sehen, sondern auf das, was ´jetzt noch` unsichtbar ist. (NGÜ) 2. Korinther 4,18
- Wer aber gerecht handelt, dessen Lohn ist von Dauer. (GNB) Sprüche 11,18
- Nun wartet auf mich der Siegeskranz, mit dem der Herr, der gerechte Richter, mich an seinem Gerichtstag belohnen wird – und nicht nur mich, sondern alle, die sehnlich darauf gewartet haben, dass er kommt. (GNB) 2. Timotheus 4,8
- Die unvergängliche Krone der Herrlichkeit. (LU) 1. Petrus 5,4

Gebetsanliegen und Notizen: